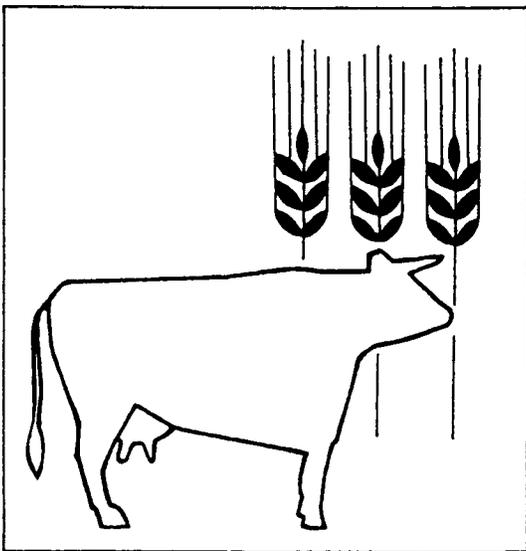


Statistisches Bundesamt

# Land- und Forstwirtschaft, Fischerei



Fachserie **3**

Reihe 3.2.1

Wachstum und Ernte

– Feldfrüchte, Obst –

**8/1990**

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

Metzler – Poeschel Stuttgart

Statist. Bundesamt - Bibliothek



12-14059

## Inhalt

Seite

### Textteil

Vorbemerkung .....	3
Erläuterung der Ergebnisse	
Feldfrüchte und Grünland .....	3
Obst .....	4

### Tabelleenteil

1 Feldfrüchte und Grünland	
1.1 Wachstumsstand Anfang September .....	5
1.2 Vorläufige Ernte von Kartoffeln und Hülsenfrüchten .....	6
2 Obst	
2.1 Vorläufige Ernte von Kernobst .....	8
2.2 Endgültige Ernte von Mirabellen/Reネクloden, Aprikosen, Pfirsichen und Himbeeren .....	10

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

#### Zeichenerklärung

- 0 = weniger als die Hälfte von 1  
in der letzten besetzten Stelle,  
jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt  
oder geheimzuhalten

#### Abkürzungen

- % = Prozent
- m<sup>2</sup> = Quadratmeter
- ha = Hektar
- kg = Kilogramm
- dt = Dezitonne (100 kg)
- t = Tonne

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter folgenden Kennziffern veröffentlicht: für Feldfrüchte C II 1, für Gemüse C II 2, für Obst C II 3, für Trauben C II 4.

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden 1

Verlag:  
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:  
Hermann Leins GmbH & Co.  
Verlags-KG  
Holzwiesenstraße 2  
7408 Kusterdingen  
Telefon: 07071/33046  
Telex: 7 262 891 mepo d  
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: unregelmäßig

Erschienen im Oktober 1990

Preis: DM 3,80

Bestellnummer: 2030321 - 90008

Copyright: Statistisches Bundesamt,  
Wiesbaden 1990

Vervielfältigung - außer für gewerbliche  
Zwecke - mit Quellenangabe gestattet.

VORBEMERKUNG

Der vorliegende Bericht enthält:

1. Die Ergebnisse der Anfang September 1990 durchgeführten Beurteilung des Wachstumsstandes der Rüben und des Rauhfutters, das vom Sachverständigenausschuß für die Besondere Erntermittlung am 19. September festgestellte vorläufige Ergebnis der diesjährigen Kartoffelernte sowie die Ergebnisse der Erntevorschätzung der Hülsenfrüchte durch die amtlichen Berichtersteller.
2. Die Ergebnisse der zum 30. August 1990 fällig gewesenen Erntevorschätzung beim Kernobst und der endgültigen Ernteschätzung bei Mirabellen/Renekloden, Aprikosen, Pfirsichen und Himbeeren.

ERLÄUTERUNG DER ERGEBNISSE

Feldfrüchte und Grünland

Witterung

Der August war im gesamten Bundesgebiet warm und überwiegend zu trocken. Zwar war das gute

Erntewetter für Getreide, Hülsen- und Ölfrüchte willkommen, für die Futterpflanzen und das Grünland hingegen fiel zu wenig Regen.

Ergebnisse

Der Wachstumsstand der Ende August noch benoteten Kulturen wurde entsprechend beurteilt: Im Bundesdurchschnitt wurde nur den Zuckerrüben noch ein mittlerer Wachstumsstand attestiert, die Futterpflanzen und das Dauergrünland wurden noch deutlich schlechter benotet. Etwas bessere Beurteilungen kamen nur aus Schleswig-Holstein.

Nach den vorläufigen Ergebnissen der Besonderen Erntermittlung ist mit einer mittleren Kartoffelernte zu rechnen. Zwar wurden die hohen Hektarerträge der vergangenen Jahre nicht erreicht, eine etwas größere Anbaufläche läßt jedoch eine Erntemenge erwarten, die mit 7 Mill. t etwa um 5 % unter der des Vorjahres liegt. Von dieser Gesamtmenge wurden rund 622 000 t als Frühkartoffeln geerntet.

Entwicklung der Kartoffelernten

Fruchtart	1984/89	1989	1990 <sup>1)</sup>	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1990 1) gegen	
				1984/89	1989
				%	
Anbaufläche 1 000 ha					
Frühkartoffeln .....	20,4	20,5	21,6	+ 5,9	+ 5,4
Mittelfrühe und späte Kartoffeln .....	188,7	180,2	192,0	+ 1,7	+ 6,5
Kartoffeln zusammen ...	209,1	200,7	213,6	+ 2,2	+ 6,4
Hektarertrag dt					
Frühkartoffeln .....	283,3	285,9	287,2	+ 1,4	+ 0,5
Mittelfrühe und späte Kartoffeln .....	360,5	381,0	334,6	- 7,2	- 12,2
Kartoffeln zusammen ...	352,9	371,3	329,8	- 6,5	- 11,2
Erntemenge 1 000 t					
Frühkartoffeln .....	578,9	585,0	621,8	+ 7,4	+ 6,3
Mittelfrühe und späte Kartoffeln .....	6 802,6	6 865,7	6 422,8	- 5,6	- 6,5
Kartoffeln zusammen ...	7 381,4	7 450,6	7 044,6	- 4,6	- 5,4

1) Vorläufiges Ergebnis.

Der Anbau von H ü l s e n f r ü c h t e n wurde gegenüber 1989 erheblich zurückgenommen. Bei knapp durchschnittlichen Erträgen werden etwa 60 000 t Futtererbsen und 100 000 t Ackerbohnen erwartet.

## Obst

### Witterung

Auch für das Obst - vornehmlich die Kernobstarten - war das heiße und trockene Wetter im Juli und August nicht günstig. Über 70 % der Berichterstatter im Bundesgebiet hielten die Temperaturen für zu hoch und über 90 % die Niederschläge für zu gering. Die gravierenden Einbrüche bei Äpfeln und Birnen resultieren jedoch aus den Spätfrösten im April besonders im Norden der Bundesrepublik.

### Ergebnisse

Die zweite Vorschätzung für Ä p f e l im Marktbobstbau ergibt eine Erntemenge von rd. 554 000 t. Das sind fast 28 % weniger als im Jahr zuvor. In den Bundesländern Schleswig-Holstein, Hamburg und Niedersachsen wird nicht einmal die Hälfte einer Normalernte erwartet.

Auch im mittleren Bundesgebiet, in Nordrhein-Westfalen, Hessen und Rheinland-Pfalz werden größere Einbußen hinzunehmen sein, hingegen wird in Baden-Württemberg mit einer guten, das Vorjahresergebnis übertreffenden Ernte gerechnet. Im "Übrigen Anbau" sind die Ertragsaussichten im Bundesgebiet etwas besser als im geringen Jahr 1989, wozu insbesondere die sehr hohen Ertragserwartungen in Baden-Württemberg beitragen.

Im B i r n e n a n b a u zeichnet sich eine ähnliche Ertragssituation ab. Bei einem durchschnittlichen Baumertrag von 21 kg werden im Marktbobstbau Erntemengen von rd. 20 000 t zu erwarten sein (- 30 % gegenüber 1989).

Die endgültige Schätzung von M i r a b e l l e n und R e n e k l o d e n ergibt eine Erntemenge von 1 840 t im Marktbobstbau (+ 30 % gegenüber 1989). Für P f i r s i c h e und A p r i k o s e n werden Erntemengen von 614 bzw. 108 t in diesem Bereich geschätzt. Die Erträge liegen sowohl im Marktbobstbau als auch im "Übrigen Anbau" etwas höher als im vorigen Jahr. Insgesamt gesehen fällt die endgültige Schätzung für die genannten Steinobstarten zufriedenstellend aus.

1 Feldfrüchte und Grünland  
1.1 Wachstumstand Anfang September

Noten: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = mittel, 4 = gering, 5 = sehr gering

Land	Jahr	Zucker- rüben	Runkel- rüben	Klee, Klee- gras und Klee- Luzerne- Gemisch	Luzerne	Wiesen	Mäh- weiden	Weiden
Schleswig-Holstein ....	1990	2,5	2,7	2,6	.	2,4	2,6	2,6
	1989	2,9	3,0	2,8	.	2,6	2,9	2,9
Hamburg .....	1990	-	3,4	.	.	2,8	3,3	3,1
	1989	-	3,0	3,0	.	2,9	2,7	3,1
Niedersachsen .....	1990	2,8	3,2	3,5	3,4	3,5	3,4	3,4
	1989	3,4	3,3	3,7	3,7	3,4	3,4	3,5
Nordrhein-Westfalen ...	1990	3,1	3,3	3,7	3,3	3,8	3,9	4,0
	1989	3,4	3,4	3,8	3,3	3,7	3,8	4,0
Hessen .....	1990	3,1	3,4	3,7	3,2	4,0	4,2	4,1
	1989	2,9	3,4	3,4	2,6	3,6	3,6	3,7
Rheinland-Pfalz .....	1990	3,5	3,6	3,9	3,6	4,0	3,9	4,0
	1989	2,8	3,3	3,4	3,0	3,6	3,6	3,7
Baden-Württemberg .....	1990	3,3	3,5	3,8	3,4	3,9	3,7	4,0
	1989	2,8	2,8	2,8	2,7	2,8	2,4	3,0
Bayern .....	1990	3,3	3,4	3,7	3,5	3,6	2,9	3,2
	1989	2,9	3,1	2,8	3,2	2,6	2,1	2,3
Saarland .....	1990	-	3,3	3,5	3,2	3,9	3,9	4,0
	1989	-	3,1	3,3	3,1	3,5	3,4	3,6
Bundesgebiet ...	1990	3,0	3,3	3,7	3,4	3,6	3,5	3,3
	1989	3,2	3,2	2,9	2,9	2,9	3,3	3,3

1 Feldfrüchte  
1.2 Vorläufige Ernte von

Lfd. Nr.	Land	Jahr <sup>1)</sup>	Kartof					
			zusammen			Frühkartoffeln		
			Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge
			ha	dt	t	ha	dt	t
1	Schleswig-Holstein .....	1990	4 434	318,5	141 212	474	256,4	12 152
2		1989	4 448	317,9	141 394	705	274,3	19 335
3	Hamburg .....	1990	26	316,5	823	8	275,9	221
4		1989	26	340,4	885	8	285,6	229
5	Niedersachsen .....	1990	99 242	339,8	3 372 738	6 948	295,5	205 300
6		1989	88 920	394,3	3 506 448	6 811	297,0	202 300
7	Nordrhein-Westfalen .....	1990	18 458	390,5	720 775	2 935	314,0	92 171
8		1989	17 140	383,9	658 023	2 419	297,2	71 902
9	Hessen .....	1990	7 010	310,5	217 671	843	270,8	22 825
10		1989	6 751	305,1	206 001	768	271,7	20 869
11	Rheinland-Pfalz .....	1990	11 042	323,8	357 555	3 912	309,8	121 174
12		1989	10 349	320,3	331 517	3 736	289,8	108 269
13	Baden-Württemberg .....	1990	10 654	294,4	313 671	1 955	250,9	49 047
14		1989	10 838	312,7	338 913	1 778	238,2	42 352
15	Bayern .....	1990	62 334	305,8	1 906 418	4 516	260,3	117 529
16		1989	61 786	364,8	2 253 796	4 177	283,1	118 230
17	Saarland .....	1990	394	334,1	13 163	52	237,1	1 233
18		1989	380	343,2	13 040	54	244,9	1 322
19	Bundesgebiet ...	1990	213 611	329,8	7 044 575	21 648	287,2	621 797
20		1989	200 655	371,3	7 450 626	20 461	285,9	584 952
21		1984/89	209 145	352,9	7 381 414	20 430	283,3	578 853

1) 1989 endgültiges Ergebnis.

und Grünland

Kartoffeln und Hülsenfrüchten

feln			Futtererbsen			Ackerbohnen			Lfd. Nr.
mittelfrühe und späte Kartoffeln			Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	
Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge							
ha	dt	t	ha	dt	t	ha	dt	t	
3 960	325,9	129 060	1 346	39,7	5 343	610	44,6	2 719	1
3 743	326,1	122 059	1 687	35,4	5 973	1 170	40,2	4 703	2
18	334,6	602	-	-	-	48	35,1	168	3
18	364,3	656	-	-	-	48	24,8	119	4
92 294	343,2	3 167 438	5 694	34,9	19 872	7 285	35,1	25 548	5
82 109	402,4	3 304 148	7 295	34,3	25 017	15 602	35,8	55 817	6
15 523	405,0	628 604	456	36,5	1 665	8 152	38,4	31 333	7
14 720	398,2	586 121	490	35,3	1 732	11 948	37,8	45 131	8
6 167	316,0	194 846	703	32,2	2 264	1 212	37,3	4 521	9
5 983	309,4	185 132	633	38,3	2 424	1 884	36,1	6 801	10
7 130	331,5	236 381	2 141	36,5	7 815	566	31,9	1 806	11
6 613	337,6	223 248	2 583	39,5	10 208	925	31,9	2 951	12
8 699	304,2	264 624	4 829	34,0	16 421	3 080	31,4	9 684	13
9 060	327,3	296 561	4 966	33,8	16 805	4 985	28,8	14 332	14
57 818	309,4	1 788 889	2 111	32,1	6 776	6 595	34,8	22 951	15
57 609	370,7	2 135 566	1 867	34,3	6 404	10 151	34,1	34 615	16
342	348,8	11 930	65	26,2	170	266	33,4	888	17
326	359,4	11 718	80	33,4	267	289	34,2	988	18
191 963	334,6	6 422 778	17 353	34,8	60 354	27 838	35,8	99 704	19
180 193	381,0	6 865 674	19 609	35,1	68 858	47 026	35,2	165 541	20
188 715	360,5	6 802 561	.	.	.	35 085	36,3	127 528	21

2 Obst  
2.1 Vorläufige Ernte von Kernobst

Land	Jahr <sup>1)</sup>	Äpfel				
		Marktoftbau			Übriger Anbau	zusammen
		Ertragfähige Bäume	Ertrag je Baum	Erntemenge	Ertrag je Baum	
		Anzahl	kg	dt	kg	
Schleswig-Holstein .....	1990	496 645	16,8	83 399	29,0	25,7
	1989	496 645	39,6	196 560	41,2	40,7
Hamburg .....	1990	733 940	40,8	299 448	24,4	33,1
	1989	733 940	76,6	562 198	51,7	64,9
Niedersachsen .....	1990	5 074 135	17,1	869 623	25,0	20,5
	1989	5 074 135	45,7	2 316 824	41,6	44,0
Nordrhein-Westfalen .....	1990	2 772 878	23,3	645 285	24,1	23,8
	1989	2 772 878	32,2	891 974	28,5	29,6
Hessen .....	1990	407 936	19,6	79 970	25,8	24,7
	1989	407 936	28,3	115 351	32,0	31,3
Rheinland-Pfalz .....	1990	1 918 642	18,7	359 432	20,3	19,3
	1989	1 918 642	26,4	506 675	20,7	24,5
Baden-Württemberg .....	1990	10 789 340	27,5	2 968 701	74,2	46,4
	1989	10 789 340	25,9	2 796 791	39,1	31,3
Bayern .....	1990	1 260 964	17,2	217 080	25,9	24,1
	1989	1 260 964	20,0	252 867	23,6	22,9
Saarland .....	1990	59 238	24,3	14 395	26,5	26,1
	1989	59 238	28,0	16 587	27,6	27,7
Bundesgebiet ...	1990	23 513 718	23,5	5 537 333	38,0	31,5
	1989	23 513 718	32,6	7 655 827	33,3	33,0

1) 1989 endgültiges Ergebnis.

2 Obst  
2.1 Vorläufige Ernte von Kernobst

Land	Jahr 1)	Birnen				
		Marktoberbau			Übriger Anbau	zusammen
		Ertragfähige Bäume	Ertrag je Baum	Erntemenge	Ertrag je Baum	
		Anzahl	kg	dt	kg	
Schleswig-Holstein .....	1990	10 723	22,8	2 440	24,2	24,2
	1989	10 723	25,2	2 698	26,7	26,6
Hamburg .....	1990	41 574	11,3	4 698	14,2	13,8
	1989	41 574	46,6	19 373	35,5	37,0
Niedersachsen .....	1990	193 370	8,9	17 286	11,6	11,3
	1989	193 370	44,8	86 607	30,7	32,6
Nordrhein-Westfalen .....	1990	121 989	15,7	19 121	17,7	17,6
	1989	121 989	33,7	41 063	24,9	25,3
Hessen .....	1990	33 132	23,9	7 934	24,9	24,8
	1989	33 132	31,4	10 390	33,0	32,9
Rheinland-Pfalz .....	1990	129 155	17,0	21 973	16,7	16,7
	1989	129 155	15,9	20 500	15,0	15,2
Baden-Württemberg .....	1990	301 559	34,7	104 639	52,6	51,1
	1989	301 559	27,9	84 097	39,3	38,3
Bayern .....	1990	124 370	17,7	22 062	17,3	17,0
	1989	124 370	16,3	20 242	16,4	16,4
Saarland .....	1990	6 936	17,2	1 193	17,1	17,1
	1989	6 936	21,6	1 498	20,8	20,9
Bundesgebiet ...	1990	962 808	20,9	201 346	27,9	27,4
	1989	962 808	29,8	286 468	29,2	29,2

1) 1989 endgültiges Ergebnis.

2 Obst

2.2 Endgültige Ernte von Mirabellen/Renekloden, Aprikosen, Pfirsichen und Himbeeren

Land	Jahr	Mirabellen/Renekloden				
		Marktobstbau			Übriger Anbau	zusammen
		Ertragfähige Bäume	Ertrag je Baum	Erntemenge	Ertrag je Baum	
		Anzahl	kg	dt	kg	
Schleswig-Holstein .....	1990	61	14,8	9	14,8	14,8
	1989	61	16,4	10	16,4	16,4
Hamburg .....	1990	327	5,7	19	5,7	5,7
	1989	327	21,2	69	21,2	21,2
Niedersachsen .....	1990	3 140	7,2	227	8,5	8,5
	1989	3 140	18,3	577	19,0	19,0
Nordrhein-Westfalen .....	1990	1 678	18,5	310	18,4	18,4
	1989	1 678	21,2	356	21,4	21,4
Hessen .....	1990	2 636	26,6	702	26,3	26,3
	1989	2 636	22,3	587	22,0	22,0
Rheinland-Pfalz .....	1990	31 803	23,3	7 414	15,0	16,2
	1989	31 803	20,0	6 356	15,0	15,7
Baden-Württemberg .....	1990	23 197	34,3	7 953	30,4	30,6
	1989	23 197	19,6	4 541	19,0	19,0
Bayern .....	1990	11 111	13,9	1 544	13,9	13,9
	1989	11 111	13,6	1 511	13,6	13,6
Saarland .....	1990	1 378	15,4	212	15,4	15,4
	1989	1 378	12,3	169	12,3	12,3
Bundesgebiet ...	1990	75 331	24,4	18 390	20,5	20,7
	1989	75 331	18,8	14 176	18,3	18,3

## 2 Obst

## 2.2 Endgültige Ernte von Mirabellen/Renekloden, Aprikosen, Pfirsichen und Himbeeren

Land	Jahr	Aprikosen				
		Marktoftbau			Übriger Anbau	zusammen
		Ertrag- fähige Bäume	Ertrag je Baum	Ernte- menge	Ertrag je Baum	
		Anzahl	kg	dt	kg	
Schleswig-Holstein .....	1990	-	-	-	.	.
	1989	-	-	-	11,0	11,0
Hamburg .....	1990	-	-	-	6,0	6,0
	1989	-	-	-	9,1	9,1
Niedersachsen .....	1990	4	25,0	1	8,4	8,4
	1989	4	20,7	1	18,6	18,6
Nordrhein-Westfalen .....	1990	39	12,8	5	13,5	13,5
	1989	39	10,3	4	10,7	10,7
Hessen .....	1990	355	10,4	37	10,4	10,4
	1989	355	10,5	37	10,5	10,5
Rheinland-Pfalz .....	1990	6 730	15,1	1 017	11,2	11,8
	1989	6 730	14,1	948	11,1	11,5
Baden-Württemberg .....	1990	157	7,6	12	9,0	9,0
	1989	157	5,7	9	6,5	6,5
Bayern .....	1990	7	7,2	5	7,2	7,2
	1989	7	7,5	1	7,5	7,5
Saarland .....	1990	18	8,0	1	8,0	8,0
	1989	18	6,4	1	6,4	6,4
Bundesgebiet ...	1990	7 310	14,7	1 078	10,2	10,4
	1989	7 310	13,7	1 001	9,8	9,9

2 Obst

2.2 Endgültige Ernte von Mirabellen/Renekloden, Aprikosen, Pfirsichen und Himbeeren

Land	Jahr	Pfirsiche					Himbeeren
		Marktoberbau			Übriger Anbau	zusammen	
		Ertragfähige Bäume	Ertrag je Baum	Erntemenge	Ertrag je Baum		Ertrag je m <sup>2</sup>
		Anzahl	kg	dt	kg		
Schleswig-Holstein .....	1990	-	-	-	8,8	8,8	1,4
	1989	-	-	-	10,0	10,0	1,8
Hamburg .....	1990	64	3,6	2	3,6	3,6	2,4
	1989	64	6,6	4	6,6	6,6	2,7
Niedersachsen .....	1990	61	4,9	3	4,7	4,7	1,9
	1989	61	8,1	5	9,5	9,5	3,2
Nordrhein-Westfalen .....	1990	6 227	14,7	913	15,8	15,8	2,0
	1989	6 227	13,3	829	14,0	14,0	2,1
Hessen .....	1990	1 505	13,2	199	13,2	13,2	1,9
	1989	1 505	14,1	212	14,1	14,1	2,0
Rheinland-Pfalz .....	1990	19 546	14,1	2 757	10,9	11,1	1,5
	1989	19 546	14,7	2 879	10,4	10,7	2,0
Baden-Württemberg .....	1990	15 533	14,2	2 199	13,5	13,5	1,9
	1989	15 533	12,1	1 884	12,3	12,3	1,9
Bayern .....	1990	868	7,7	67	7,7	7,7	1,8
	1989	868	.	76	.	8,7	1,7
Saarland .....	1990	30	6,7	2	6,7	6,7	2,2
	1989	30	6,2	2	6,2	6,2	2,4
Bundesgebiet ...	1990	43 834	14,0	6 142	13,0	13,1	1,9
	1989	43 834	13,4	5 891	12,3	12,4	2,3



# Fachserie 3: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

## Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Agrarwirtschaft

Die jährlich erscheinende Querschnittsveröffentlichung enthält zusammenfassende Ergebnisse aus den verschiedenen Gebieten der Landwirtschaftsstatistik. U. a. werden Strukturdaten über Betriebe der Land- und Forstwirtschaft, über Arbeitskräfte, Bodennutzung, Erträge, Viehhaltung und tierische Erzeugung veröffentlicht. Angaben aus anderen statistischen Bereichen, z. B. über Düngemittel, Preise und Löhne in der Landwirtschaft sowie den Nahrungsmittelverbrauch, runden das Bild ab. Im Anhang werden Strukturdaten für die Mitgliedsländer der Europäischen Gemeinschaften und erstmals in der Ausgabe 1989 auch Ergebnisse über die Landwirtschaft in der Deutschen Demokratischen Republik gebracht.

## Reihe 2: Betriebs-, Arbeits- und Einkommensverhältnisse

### 2.1: Betriebe

#### 2.1.1: Betriebsgrößenstruktur

In jährlicher Erscheinungsfolge enthält dieser Bericht Daten über die Größenstruktur von landwirtschaftlichen Betrieben und Forstbetrieben und ihre Veränderungen.

In zweijährlicher Periodizität werden Ergebnisse aus der Agrarberichterstattung in folgenden Heften veröffentlicht:

#### 2.1.2: Bodennutzung der Betriebe

#### 2.1.3: Viehhaltung der Betriebe

#### 2.1.4: Betriebssysteme und Standardbetriebseinkommen

#### 2.1.5: Sozialökonomische Verhältnisse

#### 2.1.6: Besitzverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben

#### 2.1.7: Außerbetriebliche Einkommen und Arbeitsverhältnisse für ausgewählte Betriebsgruppen

### 2.2: Arbeitskräfte

Diese Veröffentlichung enthält die Ergebnisse der jährlichen Arbeitskräfteerhebung in der Landwirtschaft mit Angaben über Betriebsinhaber, Familienangehörige sowie familienfremde Arbeitskräfte nach Art und Umfang ihrer Beschäftigung.

### 2.3: Technische Betriebsmittel

In dreijährlicher Erscheinungsfolge bringt diese Veröffentlichung Nachweisungen über den Bestand an Schleppern im Alleinbesitz und im überbetrieblichen Einsatz.

### 2.4: Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz

Diese Statistik wertet jährlich die Meldungen der Finanzämter über die Veräußerungsfälle für Flächen landwirtschaftlicher Nutzung aus.

### 2.S.: Sonderbeiträge (unregelmäßige Folge)

Bisher erschienen:

#### 2.S.1: Methodische Grundlagen der Agrarberichterstattung

## Reihe 3: Landwirtschaftliche Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung

In der Jahreszusammenstellung werden die Anbaustatistiken mit den Erntefeststellungen über landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland, Gemüse, Obst und Weinmost ausgewiesen. Außerdem finden sich Angaben über Baumschulgehölze, Weinbestände und -erzeugung, Lagerbehälter für Traubenmost und Wein. Der Anhang enthält ergänzende Daten über Düngemittel, Nahrungsmittelverbrauch usw.

### 3.1: Landwirtschaftliche Bodennutzung

#### 3.1.1: Gliederung der Gesamtflächen (erscheint ab 1989 als Reihe 5.1)

#### 3.1.2: Landwirtschaftlich genutzte Flächen

In einem jährlichen Bericht (mit Vorbericht) wird die landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Kultur- und Fruchtarten aufgegliedert.

#### 3.1.3: Gemüseanbauflächen

Diese Reihe berichtet jährlich über die Anbauflächen von Gemüse und Erdbeeren.

#### 3.1.4: Baumobstflächen

Aus den fünfjährigen Obstanbauerhebungen werden Strukturangaben über Betriebe, Anbauflächen und Sorten nachgewiesen.

#### 3.1.5: Rebflächen

Dieser jährliche Bericht enthält eine sachlich und regional gegliederte Bestandsaufnahme der Rebflächen mit marktorientierter Produktion.

#### 3.1.6: Anbau von Zierpflanzen

Diese Veröffentlichung berichtet in vierjähriger Periodizität über den Anbau von Blumen und Zierpflanzen für den Verkauf.

#### 3.1.7: Baumschulen, Baumschulflächen und Pflanzenbestände

Die jährliche Veröffentlichung enthält Angaben über die Baumschulfläche und die Bestände an Forstpflanzen sowie Obst- und Ziergehölzen.

### 3.2: Pflanzliche Erzeugung

#### 3.2.1: Wachstum und Ernte – Feldfrüchte, Gemüse, Obst, Trauben –

In unregelmäßiger Folge erscheinen jährlich ca. 13 Berichte mit Angaben über den Wachstumstand, die Erntevorschätzungen und die endgültigen Erntefeststellungen.

#### 3.2.2: Weinerzeugung

Jährlich ein Bericht über die erzeugte Weinmenge und ihre Verarbeitung.

#### 3.2.3: Weinbestände und Lagerbehälter

Jährlich ein Bericht über die Ergebnisse der Weinbestände und Lagerbehälter nach kleineren und größeren Verwaltungsbezirken.

## Reihe 4: Viehbestand und tierische Erzeugung

Das Jahreshaft enthält Ergebnisse der Viehbestandsstatistiken, der Statistiken über Milcherzeugung und -verwendung, Schlachtungen und Fleischerzeugung, Erzeugung von Geflügel sowie Fleischbeschau und Geflügelfleischuntersuchung.

### 4.1: Viehbestand

Jährlich vier Berichte informieren über die Bestände an Schweinen (April, Aug., Dez.), Rindern und Schafen (Juni, Dez.), Pferden und Geflügel (Dez.).

### 4.2: Tierische Erzeugung

Zu dieser Reihe erscheinen folgende Veröffentlichungen

#### 4.2.1: Schlachtungen und Fleischgewinnung (vierteljährlich)

#### 4.2.2: Milcherzeugung und -verwendung (jährlich)

#### 4.2.3: Erzeugung von Geflügel (halbjährlich)

#### 4.3: Fleischuntersuchung (jährlich)

#### 4.4: (unbesetzt)

### 4.5: Hochsee- und Küstenfischerei; Bodenseefischerei

Die Monats- und Jahresberichte bringen u. a. Anlandeergebnisse in der Gliederung nach Fischarten, Fanggebieten, Anlandeplätzen sowie Nachweisungen über die Fischereifahrzeuge.

## Reihe 5: Allgemeine Flächennutzung

### 5.1: Bodenfläche nach Art der tatsächlichen Nutzung

(bis 1985 als Reihe 3.1.1 erschienen)

Dieser Bericht informiert in vierjährlichem Abstand bis zur Kreisebene über die tatsächliche Nutzung der Bodenfläche. Datengrundlage sind die Liegenchaftskataster.

### 5.2: Bodenfläche nach Art der geplanten Nutzung

In diesem Heft wird ab 1989 vierjährlich bis zur Kreisebene die geplante Nutzung der Bodenfläche, wie sie in der gemeindlichen Bauleitplanung zum Ausdruck kommt, dargestellt. Als Erhebungsgrundlage dienen die Flächenutzungspläne der Gemeinden.

## Einzelveröffentlichungen

In ca. zehnjährlichem Turnus werden die Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen und ihrer Nacherhebungen in Einzelheften herausgegeben.

### Landwirtschaftszählung 1979

Heft 1: Arbeitsverhältnisse in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben

Heft 2: Betriebe nach dem Schwerpunkt ihrer Viehhaltung

Heft 3: Besitzverhältnisse, Zimmervermietung, Wohnhausausstattung

Heft 4: Landwirtschaftliche und nichtlandwirtschaftliche Ausbildung, Haushaltsstruktur, soziale Sicherung

Heft 5: Methodische Grundlagen

Heft 6: Strukturdaten für Landwirtschaftliche Wirtschaftsgebiete

### Gartenbauerhebung 1981/82

### Weinbauerhebung 1979/80

### Binnenfischereierhebung 1981/82

## Systematiken

Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982.



STATISTISCHES BUNDESAMT  
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11  
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 7, 7408 Kusterdingen, erhältlich.